

Den Vertrag für die EQ finden Sie auf unserer Homepage www.aeksh.de im Bereich „MFA/OTA“ unter der Rubrik „Recht“.

Die Dauer der Probezeit beträgt max. einen Monat, bemessen nach der Dauer der Einstiegsqualifizierung.

Nach Vertragsabschluss wird der EQ-Vertrag in dreifacher Ausfertigung bitte an die Ärztekammer S.-H. geschickt. Nach Eintragung in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse bekommt der Arbeitgeber zwei Exemplare sowie einen Ausbildungsnachweis (zu führen von der Praktikantin / dem Praktikanten) zurück.

FÖRDERUNG

Die betriebliche Einstiegsqualifizierung wird durch die zuständige Agentur für Arbeit oder das zuständige Jobcenter gefördert. Sobald Sie Praktikumsinhalte, Dauer, Vergütung und Auswahlkriterien für die Teilnehmer festgelegt haben, melden Sie das offene Angebot an Ihre Agentur für Arbeit oder das Jobcenter. Diese geben Ihnen Auskunft über eine vorläufige Förderzusage. Wenn ein Teilnehmer für die EQ gefunden wurde, muss dies der jeweiligen Institution gemeldet werden, damit diese prüft, ob der/die potenzielle Praktikant/in förderfähig ist. Nähere Informationen zur Antragsstellung erhalten Sie bei Ihrer zuständigen Agentur für Arbeit oder Ihrem zuständigen Jobcenter.

KONTAKT

Ärztekammer Schleswig-Holstein

Bismarckallee 8 – 12
23795 Bad Segeberg
www.aeksh.de-MFA/OTA

Medizinische Fachberufe

Silva Lehmann, Ulrike Messerig
Tel.: 04551 803 708
Fax: 04551 803 725
Mail: med.fachberufe@aeksh.de

Passgenaue Besetzung

Heidi Reimers
Tel.: 04551 803 712
Mail: heidi.reimers@aeksh.de



Ärztekammer
Schleswig-Holstein

KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

BETRIEBLICHE EINSTIEGSQUALIFI- ZIERUNG (EQ)

Informationen für Arbeitgeber

- ▶ Kennenlernen zukünftiger Auszubildender
- ▶ praxisnahe Hinführung zur Ausbildung
- ▶ Vermittlung von Grundlagen für den Erwerb beruflicher Handlungsfähigkeiten

Die betriebliche Einstiegsqualifizierung (EQ) ist eine von der Wirtschaft im Rahmen des Ausbildungspaktes entwickelte Angebot, das jungen Menschen mit Vermittlungshemmnissen als Brücke in die Berufsausbildung dient. Die betriebliche EQ beinhaltet ein betriebliches Langzeitpraktikum von mind. sechs bis max. zwölf Monaten.

VORTEILE

...für das Unternehmen

Sie lernen künftige Auszubildende und deren Leistungsfähigkeit in der betrieblichen Praxis kennen. Sie haben die Möglichkeit, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer praxisnah zur Ausbildung hinzuführen.

Inhaltliche Gestaltung:

EQ dient der Vermittlung von Grundlagen für den Erwerb beruflicher Handlungsfähigkeiten. Die Inhalte orientieren sich an den Inhalten anerkannter Ausbildungsberufe.

ZIELGRUPPEN

- ▶ Ausbildungsbewerberinnen und -bewerber mit individuell eingeschränkten Vermittlungsaspekten, die auch nach dem 30. September im Anschluss an die bundesweiten Nachvermittlungaktionen von Kammern und Agentur für Arbeit keine Ausbildungsplätze gefunden haben.

- ▶ Ausbildungssuchende, die noch nicht in vollem Umfang über die erforderliche Ausbildungsbefähigung verfügen.
- ▶ Lernbeeinträchtigte und sozial benachteiligte Ausbildungssuchende
- ▶ Bewerberinnen und Bewerber über 25 Jahren sowie Personen mit Fachhoch- und Hochschulreife können nur in begründeten Ausnahmefällen gefördert werden. Jugendliche, die noch der Vollzeitschulpflicht unterliegen, können nicht in einer EQ gefördert werden.

FÖRDERUNGSBEGINN

Die Förderung beginnt frühestens am 1. Oktober im Zusammenhang mit der Pakt-Nachvermittlung. Ein vorzeitiger Beginn der Maßnahme ab 01. August ist für Bewerber aus früheren Schulentslassungsjahren -sog. „Altbewerber“ -, lernbeeinträchtigte und sozial Benachteiligte, sowie noch nicht voll ausbildungsreife junge Menschen möglich.

VERGÜTUNG

Mit dem Praktikanten wird ein EQ-Vertrag mit Vergütungspflicht nach § 26 BBiG abgeschlossen. Der Arbeitgeber trägt die Sach- und Personalkosten der EQ.

BERUFSSCHULE

Falls für die Teilnehmerin bzw. den Teilnehmer Berufsschulpflicht besteht, muss diese erfüllt werden. Hierbei ist der Besuch einer Fachklasse anzustreben,

da dies die Übernahmekancen in eine Ausbildung erheblich verbessert. Die Förderung wird auch für Zeiten des Berufsschulunterrichts gezahlt.

EQ-SEMINAR

...im Edmund-Christiani-Seminar (ECS)

Das ECS, Berufsbildungsstätte der Ärztekammer Schleswig-Holstein, veranstaltet jedes Jahr ein zweiwöchiges EQ-Seminar. Die Teilnahme an diesem Seminar ist Pflicht, die Teilnahmegebühr trägt der Arbeitgeber (siehe § 5 Abs. 8 des EQ-Vertrages).

ANRECHNUNG DER EQ-ZEIT

Wenn die Praktikantin bzw. der Praktikant während der EQ-Zeit eine Fachklasse in der Berufsschule sowie das EQ-Seminar im ECS besucht hat, kann die EQ-Zeit zur Hälfte auf die Ausbildungszeit, höchstens sechs Monate, angerechnet werden.

BETRIEBL. ZEUGNIS

..und Kammer-Zertifikat

Der Arbeitgeber ist verpflichtet, am Ende des Praktikums eine Bescheinigung über die vermittelten Kenntnisse und Fertigkeiten auszustellen. Die Zuständige Stelle der Ärztekammer S.-H. stellt auf Antrag des Unternehmens oder des Teilnehmers auf Basis des betrieblichen Zeugnisses ein Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme am EQ aus.